

Viele Gespräche – besonders in Konfliktsituationen - kommen an einem Punkt, wo sie verharren, wo keine Entwicklung mehr möglich ist.

Oft sind die „falschen Worte“ der Verursacher einer solchen Situation. Da wir jedoch nicht nur auf einer Sach- sondern auch auf der Beziehungsebene kommunizieren, kann solch ein Gespräch für lange Zeit negative Folgen haben. Gerade im schulischen Alltag wird dadurch der Lernprozess gemindert und Frontenbildung gefördert.

Ziel ist es, die Dynamik des Kommunikationsprozesses zu verstehen und Sperren zu erkennen und zu vermeiden. Mit Hilfe von spielerischen Übungen können die Teilnehmer Gesprächssituationen erproben und sich neue Techniken aneignen.

Kursinhalte:

- > Ursachen für Verständnisschwierigkeiten
- > Kontraproduktive Konfrontation
- > Kommunikationssperren
- > Du-Botschaften und ihre Folgen
- > Der Grad des Risikos
- > Auswirkungen von Kommunikationssperren
- > Muster erkennen
- > Hilfreiche Methoden
- > Einblick in die Kommunikation auf gleicher Augenhöhe

Input durch Vorträge und Präsentationen, Partner- und Gruppenarbeiten, Lerntagebücher und Rollenspielen

Teilnehmerzahl: 10-16

Dauer: 3 Stunden Workshop - Tagesseminar



